



**Pfarnachrichten der katholischen
Pfarrgemeinde St. Hubertus
Kempen - St. Hubert**

St. Hubert, vom 26. Sept. bis 17. Okt. 2020

- für 3 Wochen -

Allen Pfarrangehörigen ganz herzliche Grüße!

Mitteilung

Es werden immer noch Fragen an uns herangetragen, weil viele Pfarrangehörige unsicher sind, wann eine hl. Messe gefeiert wird und ob man sich zum Besuch anmelden muss. Hier noch einmal die wichtigsten Details:

Wir feiern in St. Hubertus wechselnd Samstagabend um 18 Uhr und Sonntagmorgen um 09.30 Uhr eine Eucharistiefeier, außerdem am 1. Sonntag des Monats um 09.30 Uhr eine Wortgottesfeier. Dazu haben wir ein kleines gelbes Faltblatt erstellt, auf dem die Gottesdienstzeiten ersichtlich sind. Dieses Blättchen liegt in der Kirche und im Pfarrbüro aus.

Die Kapelle hinten in der Kirche steht Ihnen weiterhin täglich zum Verweilen, Innehalten, zum Gebet oder Kerze anzünden zur Verfügung, außerdem ist wieder an jedem Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Kirche“.

Schauen Sie gerne in den Pfarrbrief oder entnehmen die Termine und die weiteren Angebote den Aushängen im Schaukasten oder auf der homepage:

www.gdg.kempen-toenisvorst.de

Man kann sich zu den Gottesdiensten anmelden: entweder telefonisch oder über die homepage der GdG (Adresse siehe oben). Unter der Rubrik „**Gottesdienst-Anmeldung**“ kommt man zu den Gottesdiensten, zu denen man sich registrieren lassen kann. Nach dem Klick auf den Button „Anmeldung“ gibt man alle gefragten Daten ein und bekommt in Kürze eine Rückmeldung.

Falls Sie sich spontan für einen Besuch der hl. Messe entscheiden oder vergessen haben sich anzumelden, können Sie gerne einen Besuch wagen; allerdings leider ohne „Einlassgarantie“.

Wir bitten sehr um Ihr Verständnis, dass wir vorläufig diesen Weg gehen müssen. Trotzdem fühlen Sie sich alle herzlich willkommen.

Wir erinnern hier noch einmal an die Regeln, die uns helfen, unsere Gottesdienste sicher und mit einem geringen Infektionsrisiko zu feiern.

Wer sich in der Kirche von seinem Platz entfernt, legt bitte den Mund-Nase-Schutz an.

Generell ist ein Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen zu halten. Das gilt auch für den Kirchenvorplatz.

Wir verzichten schweren Herzens auch weiterhin auf den Gemeindegesang, freuen uns aber, wenn andere Menschen für uns vorsingen.

Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Türkollekte beim Hinausgehen. Unsere Gemeinden sind gerade in dieser Zeit auf Spenden angewiesen.

Und eine letzte Bitte: Folgen Sie den Hinweisen des Willkommensdienstes.

kfd

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 30.09., um 15 Uhr im Pfarrgarten (bei gutem Wetter); die nächste Wortgottesfeier für die Leb. und Verst. der kfd ist am Donnerstag, 01. Oktober, um 09.00 Uhr.

Kollekten

Die Kollekte am „**Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität**“ (Corona) erbrachte bis zum heutigen Tag 764,00 €, die Kollekte für die Pfarr-Caritas am Caritas-Sonntag erbrachte 535,00€ (immer einschl. der eingegangenen Spenden). Das Opfer der Kommunionkinder bei den drei Feiern erbrachte 335,85 €. Ganz herzlichen Dank sagen wir allen kleinen und großen Spendern.



Gott, der Herr, rief zu sich in die Ewigkeit:

Margret Stieger, sie verstarb im Alter von 83 Jahren

R.I.P.

„**Fetzig und heiter schickt Gott dir Begleiter –
Wenn Engel reisen**“

Nachlese zum Kinderbibeltag im Marienheim



„Ei-nen En-gel, ei-nen En-gel, Gott, den brauch ich jetzt!
Ei-nen En-gel, ei-nen En-gel, der so rich-tig fetzt!“,
schallt es begeistert aus dem großen Saal des Marienheims.
**Mit selbstgebastelten Rhythmusinstrumenten unterstützen
die Kinder ihren lautstarken Sprechgesang.**

**Danach aber könnte man eine Stecknadel zu Boden fallen hören,
als die Schar atemlos dem Abenteuer des jungen Tobias lauscht,
der sich auf eine gefährvolle Reise ins Ungewisse begeben muss.**

Mit großen Handpuppen spielen neun Katecheten auf einer liebevoll gestalteten Bühne spannende Szenen vor. Die Zuschauer hören, dass Tobias sich einen erfahrenen Begleiter suchen soll, und schließen den freundlichen Mann, der dem Jungen in jeder Situation zuverlässig mit Rat und Tat zur Seite steht, bald in ihre Herzen. Fasziniert und amüsiert warten sie immer wieder auf freche Kommentare des witzigen Schafs, das immer wieder seinen Senf dazugibt, wenn Mutter Hanna gute Ratschläge gibt.

Die Kinder lassen sich von vertrauenswürdigen Freunden mit verbundenen Augen durch einen Parcours auf dem Kirchplatz führen, um nachzuempfinden, wie es sich anfühlt, blind und auf die Sorge anderer angewiesen zu sein wie Vater Tobit. Sie erstarren mit dem jungen Tobias vor Schreck, als ein riesiger Fisch aus dem Wasser schnell und ihn angreift. Erleichtert hören sie, wie der treue Begleiter ruft: „Pack ihn!“, so dass Tobias aus seiner Starre gerissen wird und tatsächlich den Fisch ergreifen und braten kann. Überrascht nehmen die Kinder zur Kenntnis, dass Herz, Leber und Galle des Fisches entnommen werden sollen, da sie noch geheimnisvolle Dienste erweisen könnten.

Weihrauchduft verbreitet sich im Raum, als Tobias Herz und Leber des Fisches verbrennt und so einen bösen Geist aus dem einladenden Haus seiner geliebten Sara vertreibt. Und dann stimmt die Schar der Kinder gut gelaunt in den Jubelgesang des jungen Paares ein: Sie loben Gott mit dem Lied: „Hallelu-, Hallelu-, Hallelu-, Halleluja – Preiset den Herrn“, wobei Jungen und Mädchen im Wechsel – mit angelegtem Mund-Nase-Schutz! – schmetternd singend aufspringen und sich wieder hinsetzen. Hierbei prüft jeder junge Hüpfen gewissenhaft, ob sein Sitzkissen noch auf dem Klebepunkt, also im richtigen Abstand zum Nachbarn platziert ist. – „Noch mal!“, rufen einige immer wieder begeistert und haben offensichtlich im Gegensatz zu einigen Katecheten keinerlei Sorge vor Muskelkater.

In verschiedenen Workshops finden sich kleine Gruppen zusammen, die bei weitgeöffneten Fenstern im Saal des Marienheimes ein dreidimensionales Aufklappbild basteln, was ihnen eine Portion an feinmotorischen Fähigkeiten abverlangt, oder aber draußen im Hof ein Nagelbild von einem Engel oder Fisch hämmern, das anschließend mit bunten Fäden bespannt werden kann.

„Bäh, oh nee“, kommentiert das witzige Schaf peinlich berührt die Szene, in der Tobias Sara endlich heiraten kann. Dass der alte Tobit schließlich wieder sehen kann, darauf haben alle nur gewartet.

Gegen Ende der Geschichte bestätigt sich die Vermutung einiger Kinder, dass der geheimnisvolle Begleiter ein Engel – ein Bote Gottes – ist. Sein Name ist Raphael, was bedeutet: Gott heilt!

So hämmern viele der Besucher zum Schluss noch einen eigenen Engel aus Kaminholz zusammen.

„Engel sind Boten Gottes, die man nicht immer gleich erkennt. Zur rechten Zeit stehen sie uns mit Rat und Tat zur Seite – manchmal sind es die Eltern oder Freunde“, erklären die Grundschul Kinder im anschließenden Gottesdienst den Eltern und fragen sich, ob sie vielleicht schon hin und wieder einem Engel im Dorf begegnet sind, ohne ihn zu erkennen – oder vielleicht sogar selber manchmal als Boten Gottes in die Welt geschickt werden. (Sonja Borsch)

Entdecke die katholische Kirche in St. Hubert!

Liebe Kinder, liebe Familien,
in vielen Fenstern sind seit dem Frühjahr Regenbogen zu sehen.
Der Regenbogen ist auch in der Bibel ein Zeichen der Hoffnung.
Auch wir möchten (voller Hoffnung und mit Auflagen)
wieder Angebote für Kinder und Familien machen.
Wir möchten Euch einladen, die St. Huberter Kirche und Gott
auch mit Abstand und Mundschutz wieder zu entdecken oder neu kennen zu lernen.

Dies ist an zwei Terminen möglich:

10.10.2020 / 16:30 bis 19:00 Uhr Kirchenraum entdecken

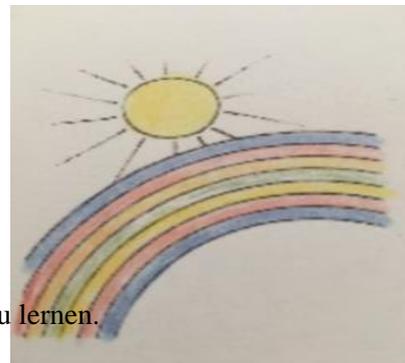
24.10.2020 / 16:00 bis 18:30 Uhr Kirchenraum entdecken

In der Kirche gibt es verschiedene Stationen, an denen es vieles zu entdecken gibt.

Rund um die Kirche und im ganzen Ort haben wir eine digitale Schnitzeljagd für euch vorbereitet.

Die Termine sind für Schulkinder und ihre Familien vorgesehen.

Ganz besonders laden wir die Kommunionkinder des kommenden Jahres mit ihren Familien ein.



Damit wir planen können, brauchen wir Eure Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin per Mail an borschsonja@web.de

Wir freuen uns auf Euch.

Für das Vorbereitungsteam

Sonja Borsch

Ulrike und Claudia Ingendae

Dieser Termin könnte Euch auch interessieren: - 14.11.2020 16:00 Uhr Familienkino im Marienheim (Bei vielen Anmeldungen gibt es um 17:30 Uhr eine zweite Vorführung.)

Ehemalige Kommunionkinder

Alle unsere ehemaligen Kommunionkinder des Jahrgangs 2019 sind zu weiteren Gruppentreffen von „Ben, der Bäcker“ eingeladen. In der Geschichte geht es um vier Kinder, die in Rom leben und ihre Eltern verloren haben. Sie werden von dem Bäcker Ben und seiner Frau Helena aufgenommen und erleben nun gemeinsam spannende Geschichten mit dem Codenamen „Jesus“.

Am Montag, 05. Oktober, um 17.00 Uhr ist das nächste Treffen mit Basteln, Spielen, Essen und Trinken im Marienheim.

Erntedankfeier in der katholischen Kirche

Am 4. Oktober 2020 um 11.30 Uhr feiern wir Erntedank in unserer Kirche. Besonders laden wir Familien mit Kommunionkindern dazu ein, mit unserer Gemeinde zu feiern. Wir freuen uns über Sonne und Regen, gutes Essen und Menschen, die mit uns gehen. Dabei spüren wir, dass das nicht alles allein in unserer Hand liegt. Wir bitten Gott um seine Hilfe und danken ihm für seine Zuwendung. In der WortGottesFeier haben wir Gelegenheit, die Heilige Kommunion zu empfangen.

Für unsere kirchliche Feier ist es notwendig, sich anzumelden. Das können Sie am besten, indem Sie entweder im Pfarrbüro anrufen oder sich gerne über die homepage der GdG anmelden: gdg-kempen-tonisvorst.de. Auf der Startseite unter der Rubrik „**Gottesdienst-Anmeldung**“ kommt man zu den Gottesdiensten, zu denen man sich registrieren lassen kann. Nach dem Klick auf den Button „Anmeldung“ gibt man alle gefragten Daten ein und bekommt in Kürze eine Rückmeldung. **Wichtiger Hinweis:** Sie können sich gerne als komplette Familie anmelden, immer zwei Personen pro Anmeldung!

Wir freuen uns über Ihr und Euer Kommen!

Stellenausschreibung

Der kath. Kirchengemeindeverband Kempen/Tönisvorst sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter für das Pfarrbüro mit einem Beschäftigungsumfang von zunächst 14 Wochenstunden. Den Aushängen an der Kirche ist Näheres zu entnehmen, ebenfalls der Internet-Seite der GdG Kempen-Tönisvorst unter der Rubrik „Aktuell-Stellenangebote“.

Gottesdienstordnung

26.09. Sa 14:00 h Tauffeier
15:00 h Tauffeier

27.09. So **26. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 h Hl. Messe, wir beten für JG Herbert Schleinitz; JG Anni Küsters; JG Ursula Post; JG Käthe Kollers; für die Leb. und Verst. der Fam. Scheiermann und für Gertrud Brauckmann; gest. Amt f. Ehel. Josef u. Irmgard Beulertz, hl. Messe für Maria Hoersch

01.10. Do 09:00 h Wort-Gottes-Feier, für die Leb. und Verst. der Frauengemeinschaft

03.10. Sa **Tag der deutschen Einheit**
18:00 h Hl. Messe zum **Kirchweihfest**
wir beten als hl. Messe für Ehel. Christa und Toni Dieker und die Verstorbenen der Fam. Stockmann, hl. Messe für Pfr. Johannes Wolters, seine Eltern Johann und Elisabeth und die verstorbenen Geschwister, hl. Messe für die Leb. und Verst. der Familie Loschelders

*Die Kollekte an diesem Wochenende (03./04.Oktober)
ist für die Aufgaben des Hl. Vaters gedacht.*

04.10. So **27. Sonntag im Jahreskreis**

11:30 h Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier zum Erntedankfest, besonders sollen die Familien angesprochen werden

06.10. Di 19:00 h Hl. Messe, wir beten für: hl. Messe f. Johannes Steger; gest. JG f. Luise Windbergs, mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Elisabeth Jansen (+2017), Josefine Ochs (+2018), Gottfried Wolters (+2019), Werner Vogel (+2018), Truus Paas (+2015), Adele Franzes (+2016)

10.10. Sa 16:00 h Kirchenraumentdeckung mit Musik, für Schul- und Kommunionkinder

11.10. So **28. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 h Hl. Messe, wir beten für: JG Heinrich Krouhs und Verstorbene der Familie; JG Carl-Heinz Klumpen und Valerie Fritz-Karpathy; JG für Hanno Louven, gest. Amt f. Ehel. Karl u. Aenne Omsels u. f. d. Verst. d. Fam. Peter Dömkes; gest. Amt f. Ehel. Josef Pütters; gest. Amt in bes. Meinung

13.10. Di 19:00 h Hl. Messe, mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Franz Raves (+2016), Erich Orths (+2018), Herbert Schleinitz (+2016), Hedwig Omsels (+2019), Heinrich Voss (+2016), Wilma Marliani (+2015), Wilhelmine Hütter (+2015), Klaus Vaes (+2017), Albert Olschowski (+2018).

17.10. Sa 18:00 h Hl. Messe, wir beten für: SWA Margret Stieger; gest. Amt f. Heinrich Stieger; JG Erich Orths und für die Leb. und Verst. der Familie; für Pastor Hermann-Josef Ortens und die Leb. und Verst. der Familie

Gottesdienstordnung in Kempen

Samstag,	26.09.	18.00 Uhr	Christ König	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Sonntag,	27.09.	09.30 Uhr	St. Marien	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
		11.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
		19.00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
Samstag,	03.10.	18.00 Uhr	St. Josef	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Sonntag,	04.10.	09.30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe zu Erntedank
		11.30 Uhr	Christ König	Hl. Messe zu Erntedank
		19.00 Uhr	St. Marien	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Samstag,	10.10.	18.00 Uhr	Christ König	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Sonntag,	11.10.	09.30 Uhr	St. Marien	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
		11.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
		19.00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe

KONTAKTE

Pfarrer Thomas Eicker

thomas.eicker@gdg-ktv.de

Pfarrvikar Marc Kubella

marc.kubella@gdg-ktv.de

Pfarramtssekretärin Cäcilia Velroyen

pfarrbuero@pfarre-st-hubertus.de

Kirchenmusiker Stefan Thomas

stefan@thomas-kempen.de

Küsterin Rita Dalitz

t.att@gmx.de

E-Mail -Adresse:

pfarrbuero@pfarre-st-hubertus.de

Internet-Adresse:

www.gdg.kempen-toenisvorst.de

Gemeindevorstand St. Hubertus:

gemeindevorstand-st.hubertus@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

02152/7246

geöffnet: Montag bis Donnerstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, und Montag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wenn Sie einen Priester sprechen möchten oder die Spendung der Krankensalbung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.